



## Die Brüder Bouroullec entwarfen den etwas anderen Bürostuhl

Ronan und Erwan Bouroullec sind die Preisträger des Swiss Product Design Award 2007 für ihr Objekt «Worknest», den etwas anderen Bürostuhl. «Worknest» steht für die Schweizer Tradition, auch bei Massenprodukten höchste Qualität zu gewährleisten. Durch die erfolgreiche Verbindung der Brüder Bouroullec mit Vitra «entstand ein Bürostuhl, der durch seine einladende Ausstrahlung besticht. Die Innovation dieses Stuhles liegt nicht in der Technologie selbst, sondern darin, wie diese interpretiert wird, etwas Selbstverständliches, fast Unsichtbares, dem Gesamteindruck des Stuhles Untergeordnetes. Eine technische, ergonomische, ökologische und soziale Glanzleistung», wie es im Kommentar der Jury formuliert wird.



## Ein ganz besonderes Puzzlespiel – inspiriert von der Natur

Die Firma Form.c ist spezialisiert auf Design in Beton. Sie kreiert und baut verschiedene Betonelemente, aber auch Möbel aus Beton für Badezimmer, Küchen und Aufenthaltsräume, spielt mit Farben und verschiedenen Eigenschaften, denn Beton ist wie Stein etwas Lebendiges. Die Oberfläche kann daher poliert und imprägniert werden. Der Designer Marc Calame, 1963 in Genf geboren, beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Betontechnik, ist quasi davon besessen. Sein Entwurf mit Spezialbetonplatten, die dazwischen Grasflächen aufweisen und wie ein übergrosses Puzzle aussehen, war für den Design-Preis Schweiz 2007 nominiert und erregte grosses Aufsehen.



## Création Baumann gewinnt mit Gecko den Swiss Textil Design Award

In mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit hat Création Baumann die Möglichkeit geschaffen, Textilien direkt auf Glas anzubringen. Dank einer speziell entwickelten Beschichtung erzielt das

Textil eine starke Adhäsion. Es haftet auf jedem porenfreien Untergrund, von Glas über Metall bis Kunststoff, und kommt dabei ohne klassischen Klebstoff aus. Ausserdem kann das Haft-Textil völlig rückstandsfrei mehrfach abgelöst und wieder aufgebracht werden – ohne Verlust der «Klebkraft».

So lässt sich die Textil-Innovation überall dort anwenden, wo Sicht- und Blendschutz nötig ist, man jedoch keine Vorhänge, Rollos oder Paneele anbringen kann.

